Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 3: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

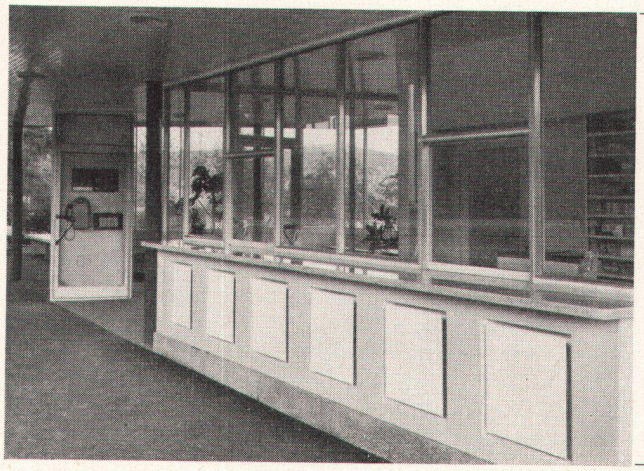
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Basel	Kunstmuseum	Neuerwerbungen und Geschenke des Kupferstichkabinetts 1955	25. März – 22. April
	Kunsthalle	Japanische Kalligraphie – Europäische Zeichen	18. Febr. – 18. März
		Joan Miró	28. März – 6. Mai
	Museum für Völkerkunde	Bali – Menschen zwischen Göttern und Dämonen	1. Okt. – 30. April
		Bauerntöpferei	10. Dez. – 31. März
	Gewerbemuseum	Goldschmuck der Völkerwanderungszeit	10. März – 6. Mai
	Galerie d'Art Moderne	Etienne Hajdu	3. März – 4. April
Bern	Kunstmuseum	Stiftung und Sammlung Hermann und Margrit Rupf	5. Febr. – 2. April
	Kunsthalle	Moderne Schweizer Bildniskunst	2. März – 2. April
	Anlikerkeller	Peter Siebold	10. März – 28. März
	Galerie Verena Müller	Wilhelm Gimmi	25. Febr. – 25. März
Biel	Städtische Galerie	Ernst Geiger	31. März – 29. April
Genève	Galerie Motte	Naïfs Espagnols	9 mars – 30 avril
Küsnacht	Kunststube Maria Benedetti	Marcel Dornier – A. E. Wittlin	17. März – 20. April
Lausanne	La Vieille Fontaine	Johan Castberg	25 fév. – 15 mars
	Galerie Bridel et Nane Cailler	Edouard Goerg	12 mars – 31 mars
	Galerie du Capitole	Arthur Schlageter	25 fév. – 15 mars
Le Locle	Musée des Beaux-Arts	Jeannette Huguenin – Fabricanti	17 mars – 2 avril
Locarno	Il Portico	Eva Rocca	17 marzo – 15 aprile
Lugano	Villa Ciani	Bianco e Nero	29 marzo – 10 giugno
Luzern	Kunstmuseum	Caspar Herrmann	5. Febr. – 11. März
St. Gallen	Kunstmuseum	Schweizer Kinder zeichnen und malen	10. März – 22. April
	Galerie Im Erker	Erich Heckel	3. März – 4. April
Schaffhausen	Museum Allerheiligen	Max von Mühlenen – Hans Seiler – Tonio Ciolina	11. März – 22. April
Winterthur	Galerie ABC	Ernst Egli	3. März – 24. März
		Varlin	31. März – 21. April
Zürich	Kunsthaus	Rembrandt, durchleuchtet	23. Febr. – 1. April
	Graphische Sammlung ETH	Englische Aquarelle 1750–1850	14. Jan. – 17. März
	Kunstgewerbemuseum	Photographien von Henri Cartier-Bresson, 1930–1955	21. Febr. – 18. März
		Welt des Erdöls. Junge Künstler sehen eine Industrie	25. Febr. – 25. März
	Helmhaus	Xylon	18. Febr. – 18. März
	Strauhof	Ernst Faesi	6. März – 25. März
		Franz Krebs	27. März – 15. April
	Galerie Beno	Ruedi Büchi	22. Febr. – 13. März
		Erhard Meier	14. März – 3. April
	Galerie Neupert	Die Frau in der Kunst	28. Jan. 19. März
	Galerie au Premier	Arthur Jobin	16. Febr. – 17. März
	Wolfsberg	Rodolphe Bolliger	1. März – 29. März
	Orell Füssli	Willy Suter	17. März – 21. April
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00



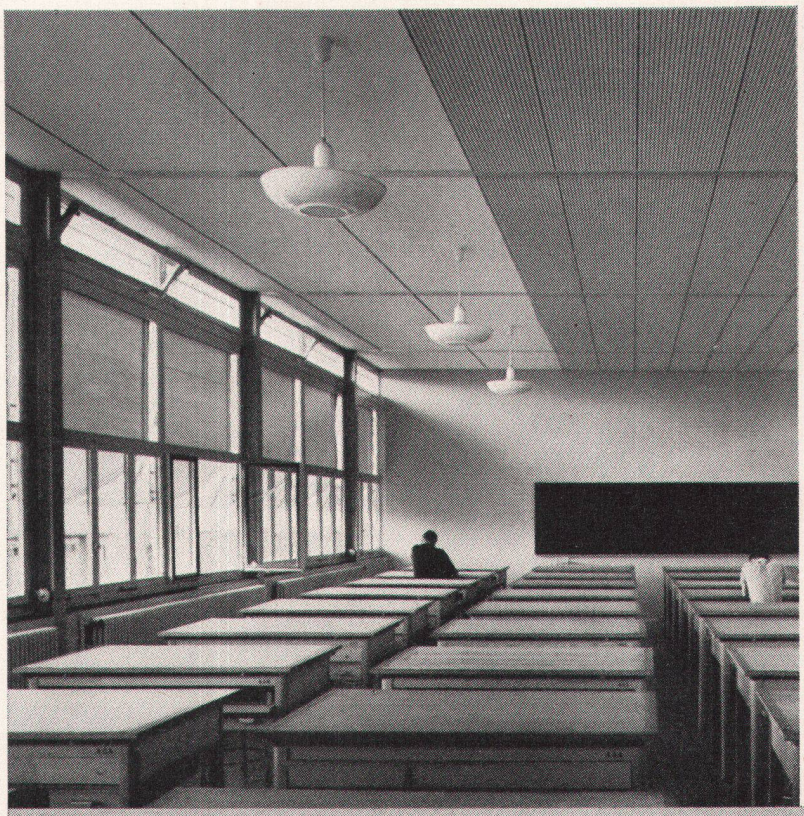
H. Wolfermann-Nägeli

EISEN- UND METALLBAU

Mürtschenstraße - Albulastraße 16

Zürich 9/48

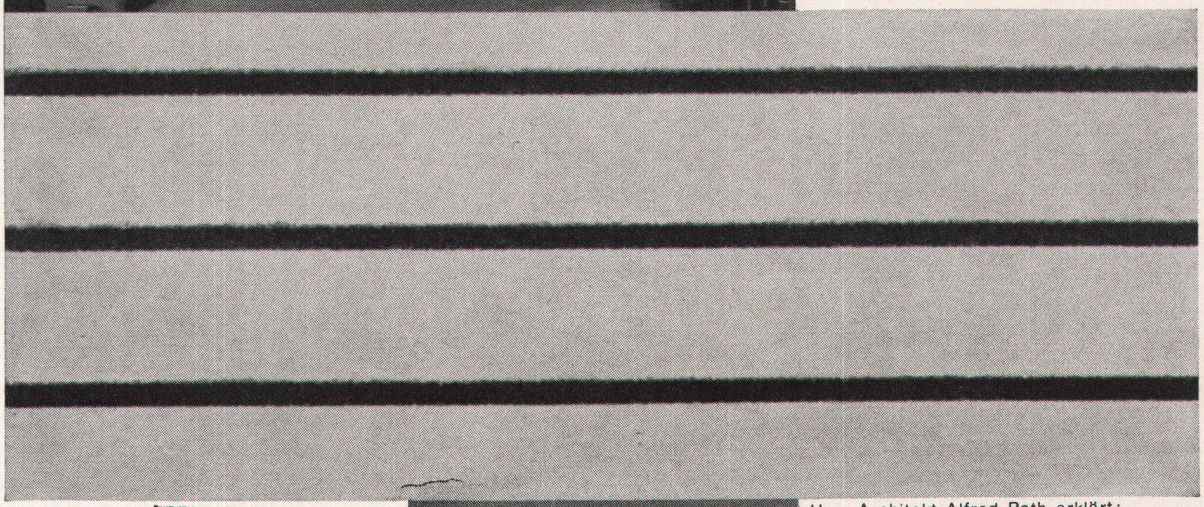
Telephon (051) 52 44 12

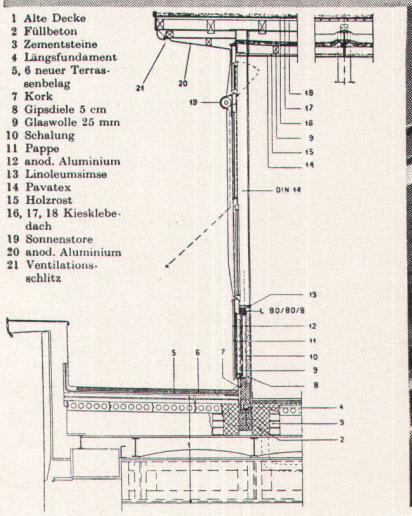


Neues Bauen

Eine Inseratenfolge über die Anwendung von Pavatex
Nr. 3 Öffentliche Bauten

Das von Prof. O. R. Salvisberg in den Jahren 1932/33 in Zürich erbaute Maschinenlaboratorium der ETH musste 15 Jahre später um ein Geschoss erhöht werden. Darin wurden drei Zeichensäle für 125 Studenten, ein Sammlungsraum und die Verwaltung des Fernheizkraftwerkes untergebracht.
Nachdem schon im Hauptgebäude seinerzeit die Decken der Hörsäle zwecks Schalldämpfung mit Pavatex Isolierplatten und Pavatex Akustikplatten gerillt verkleidet wurden, verwendete der leitende Architekt, Herr Alfred Roth, auch in dem aufgestockten Gebäudeteil Pavatex, und zwar an sämtlichen Decken der Gänge, der Zeichensäle und Verwaltungsräume. Die Decken wurden mit zusammengefügten breiten Längsstreifen aus gerillten Akustikplatten belegt. Diese verleihen den Räumen nicht nur den notwendigen schallschluckenden Effekt, sondern beweisen gleichzeitig, wie gediegen gelochte und gerillte Akustikplatten als modernes Bauelement sich an jedem Bau verwenden lassen.





Herr Architekt Alfred Roth erklärt:
Pavatex war für die Deckenkonstruktion die von vorneherein gegebene Lösung, da die Aufstockung in Trockenbauweise mit einem Stahlskelett ausgeführt wurde. Ein Drittel der Deckenfläche wurde mit gerillten Akustikplatten belegt, woraus sich ein vorzügliches schalltechnisches Resultat ergab. In architektonischer Hinsicht entstand ein ruhiges und attraktives Deckenbild.

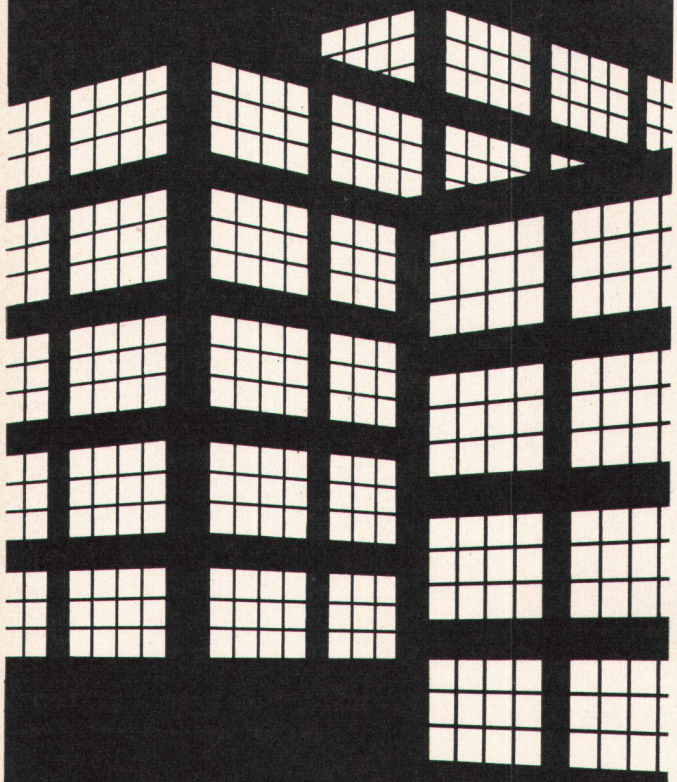
Nur

pavatex

ist wirklich Pavatex

Pavatex AG, Zürich 2, Jenatschstrasse 4,
Telefon (051) 23 76 76

SIEMENS
BELEUCHTUNGS-
TECHNIK



... zuverlässig auch in Lichtfragen

Aussenleuchten
Strassen und Plätze
Sportplatzanlagen

Innenleuchten
für gewerbliche Räume
Schulen

Fabrikleuchten
auch in staub- und wasser-
geschützter Ausführung

Werkplatzleuchten

Spezialleuchten
wie Farbprüflampen
Bühnenbeleuchtungen
Scheinwerferanlagen

Verlangen Sie den Besuch unseres Spezialisten, er wird sie zuverlässig und unverbindlich beraten.

SIEMENS Elektrizitätserzeugnisse AG
Zürich, Bern, Lausanne

baukunst und werkform

vereinigt mit der Zeitschrift
«die neue stadt»

Monatsschrift für alle Gebiete
der Gestaltung

Ab Januar 1956 im vergrößerten
Heftformat mit neuer übersichtlicher
Gliederung. Jedes Heft enthält
8 Karten einer Baukartei,
die eine verlässige und kritische
Auswahl aus den Angeboten
der Bau- und
Zulieferungsindustrie darstellen.

Aus dem Inhalt des Jahrganges 1955:
Schulhausbau – Theaterbau –
Kirchenbau – Industriebauten –
Sozialer Wohnungsbau –
Bauten von Richard J. Neutra –
Das Ende des
hippodamischen Städtebaues –
Monomane Stadtplanung –
Die gute Industrieform –
Neues Serienporzellan –
Formschöne Gegenstände
im unschönen Heim.

Ferner in jedem Heft:
Der ausführliche Fachteil
mit Konstruktionsarten,
Detailplänen usw.;
fachliche Mitteilungen,
Wettbewerbe, Ausschreibungen;
Besprechungen von Tagungen,
Ausstellungen und Büchern.

Verlangen Sie unseren
ausführlichen neuen Prospekt.
Zu bestellen bei jeder
Buchhandlung oder direkt beim

Verlag, Nürnberg, Marienplatz 5

Bezugspreis:
Halbjahresabonnement DM 18.60
Jahresabonnement DM 37.20
Einzelheft DM 4.—
zuzüglich Porto